



## Grünen-Forderungen zu Veggie-Day voll daneben

Grünen-Forderungen zu Veggie-Day voll daneben  
DBV: "Fleisch gehört zu einer gesunden Ernährung" (DBV) Der Deutsche Bauernverband (DBV) sagt eindeutig "Ja" zur Aufklärung über eine gesunde, vielseitige Ernährung, aber deutlich "Nein" zu staatlichen Vorgaben, was auf den Tisch des Verbrauchers kommen darf. Statt eine Verbraucher- und Ernährungsbildung als festen Bestandteil in den schulischen Lehrplänen zu verankern, wollen die Grünen nach der Bundestagswahl offenbar den Bürger in Ernährungsfragen entmündigen und ein staatliches Fleischverbot an einem Wochentag, dem sogenannten Veggie-Day" durchsetzen, kritisierte der DBV. Mit ihrer Forderung suggerieren die Grünen, dass Fleisch und Fleischwaren ungesund sind. Dies ist nachweislich falsch. Alle repräsentativen wissenschaftlichen Studien belegen dagegen, dass eine ausgewogene Ernährung, zu der auch tierische Lebensmittel gehören, die Gesundheit fördert. Wissenschaftlich belegt ist, dass gerade erst der Verzehr tierischen Eiweißes den Entwicklungsprozess zum Homo sapiens ermöglicht hat. Der DBV macht auch auf die offiziellen Auswertungen der FAO zum weltweiten Fleischverzehr aufmerksam, wonach die Lebenserwartung in den Ländern offenbar am höchsten ist, in denen auch Fleisch zum täglichen Speiseplan gehört. Zudem fällt auf, dass gerade in der als gesund geltenden mediterranen Küche Fleischkonsum einen hohen Stellenwert hat. Spanier zum Beispiel verzehren rund 88 Kilogramm Fleisch pro Kopf und Jahr während es in Deutschland 61 Kilogramm sind. In diesem Zusammenhang weist der DBV die Behauptung der Spitzenkandidatin der Grünen, Katrin Göring-Eckardt, entschieden zurück, dass die deutschen Bauernfamilien eine "Massentierhaltung betreiben, die auf Mensch, Tier und Umwelt keine Rücksicht nimmt". Die Bauern als Tierhalter nehmen ihre Verantwortung gegenüber dem Tier und der Umwelt tagtäglich sehr ernst, betonte der DBV. Das Tierwohl sei ihnen ein großes Anliegen. Deutscher Bauernverband  
Rückfragen an: DBV-Pressestelle  
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin  
Telefon: 030 31904-239  
Fax: 030 31904-431  
Copyright: DBV  
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.  
cfm?n\_pindr\_=540996" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

### Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.